Hs. 1216 f=

Absint notae & inimici

Gr. Hess. Univ.-
Bibliothek Giessen.

Amicis
suauissimis. dilectissimis
Album hocce
sacrum esse iubet
IACOBVS OESER. Giessens.
Giessae d. VIIII.
Aprilis
MDCCLXXXV.
P.S.L.C.LM.D.V.

Symb. Mit arbe und Marke

2.

Gr. Hess. Univ.-
Bibliothek Giessen.

Glieht der Jahre erster Morgen
O! so geht es nicht mehr an,
daß man die bestimmten Sorgen,
durch den Ball erschlagen kann.

Giessen den 12ten Juni
1775

Sich deinem geneigten
Andenken zu empfehlen
schrieb dieses dein
aufrichtiger Freund u.
Br. C. L. Hohlermann
d. R. B. aus dem Elsaß.

Fast ein ieder wünschet sich, lang zu leben auf der Erden
Und doch keiner wünschet sich, auf der Erden alt zu werden.
Luther Swift

Seinem Freunde
zu
geneigtem Andenken
von
G. L. Noellner, aus dem Elsas
Giesen d. 13. May 1775.

Komt Schaffen folget mir jetzt nach
nach Hause aus dem Wald.
der Abend scheidet schon den tag
vielleicht komt Doris bald.
dann stellen wir das trauren ein
alsdann wird amor lustig seyn
dann freuet er sich in seinem Sinn,
mit seiner Schäfferinn

Giessen d. 29. Aprill
1775.

Zum Andenken unserer Freundschaft
schrieb dieses dein treuer Freund
und Bruder. J. D. Bernbeck
D. G. G. L. aus dem Darmstädtische

nicht ganz bestimmt zum Glück nicht ganz
bestimmt zum Leiden ist unser bekümmernis und
beiden besuchen wechselnd unsern
Pilgergang.

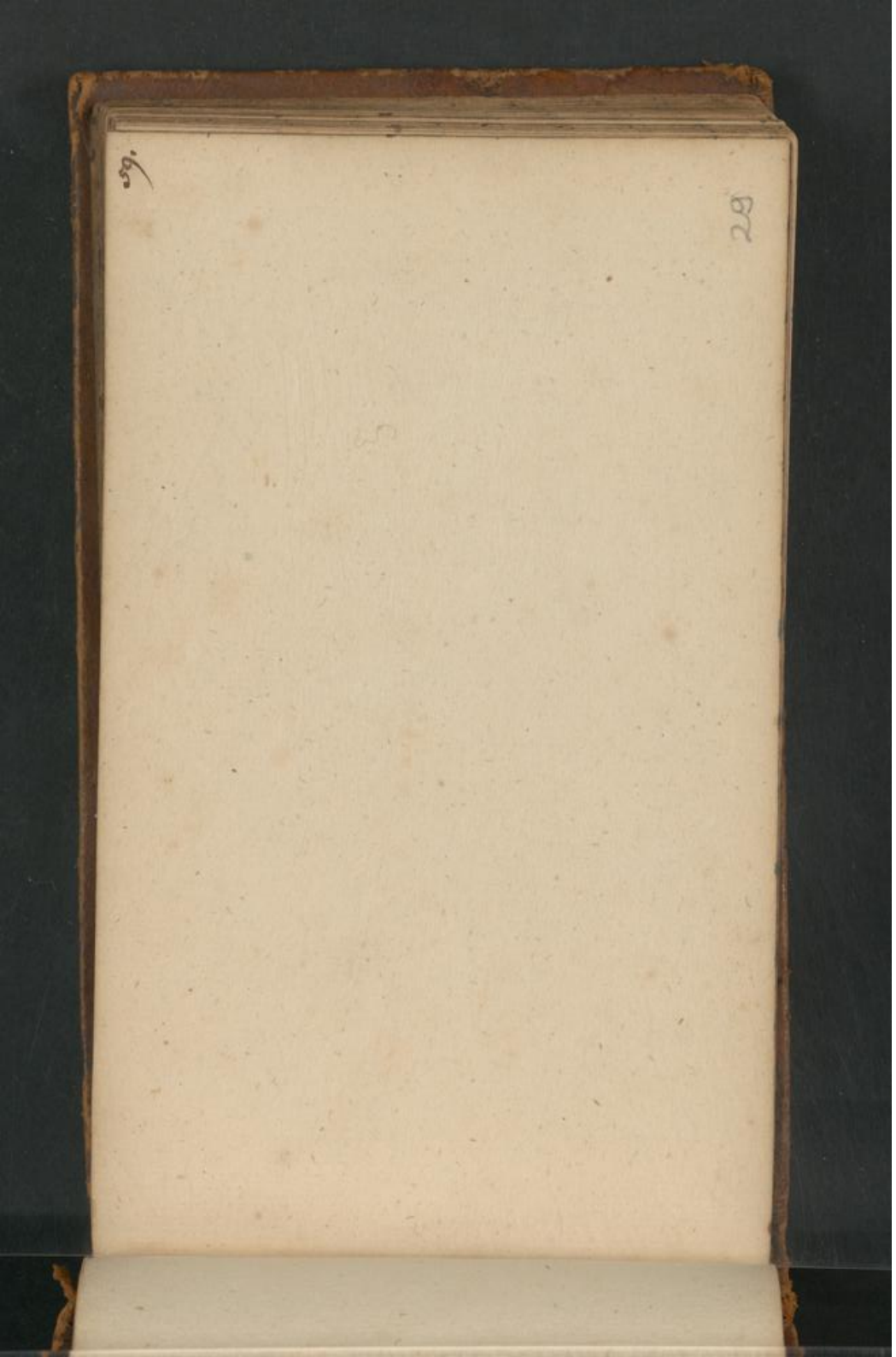
+++

wie in der Erden tiefste Gründe der Bergmann
steigt steig in dich selbst hinein fürwahr es ist die
gröste Schande in seinem Hause fremd zu
sein.

den 3ten Dezember

1801

Karotine.



Terent:

Regium est, mala audire,
si bona feceris.

Gisae die XVI
m. octob. 1775.

V. U. V. O.
A. V. C. F.
R. P. C. C.

V
M[illegible] D.
E. D.

Hisce paucis viro
praenobilissimo huy.
alb. possessori ami
co aestumatissimo
de meliori comendare
voluit debuitque G.
F. Dentzelius S. Theol. Card.
Durckheimiensis

Bey seiner Durchreise von Jena.

Adspectus cruciat, si non conceditur usus.

Giesae d. 18 Apr.
1775

Amico, fratriq. suo dilectissimo
haec in sempiternam sui memoriam
scripsit
G. Kocher. S. S. Th. St.
Alsatus

Was ist der Bursch, wenn ihm sein Wechsel aussen
-- Ein Pfal, woran sich stets, der bleibt
Manichäer
reibt.

Zu Erhaltung seines Andenckens
schrieb dieses, dein wahrer Br. u. Br.
Wagner d. GGB. b. d. Elsas.
Giesen d. 20. April 1775.

E.
St. R. I.
V.

Alles eilt zu seinem Ende ꝛc.

Zum Andenken an seine Freundschaft schrieb dies
Ihr wahrer Fr. und Diener
C. Chr. Heyler,
d. G. G. B. aus dem Elsaß.

Gießen d. 29. Apr.
1775.

Schmb. Constantia. F. C. A. C. H. E. I. V.

Des Lebens zu genießen,
Ist der Natur Gebott.
Bey Büchern und bey Küßen,
Erwart ich meinen Tod.

Zum Andenken
unserer Freundschafft schrieb dieses dein
treuer Freund und Bruder.

F. C. R. C.

A. Reuling. D. G. G. B.
aus der Grafschafft Hanau
Giessen d. 9 April 1775.

H. C. R. S. V.

Fortuna cum blanditur, fallit.

Gissae ♃ 10 Iunii
MDCCLXXV
Symb: Dominus prouidebit

Perpauca haec in perpetuam
sui memoriam amico, fratriq;
suo dilectissimo scripsit
C: L: Münch Gissensis
S.S: Th: St:

37

77.

38

40

Fortuna cum blanditur fallit

T

Perpauca haec in
ipsa sui memoriam
amico fratrigs suo
dilectissimo scripsit
C: L. Münch gisen
CCTRA.

89.
44

98.
47

Ein Leibniz lehrt aus finstern Gründen
es sey kein leerer Raum zu finden
doch zeigt des Purschen Beutel ja
quod saepe dentur vacua.

Denkmal der Freundschaft errichtet von deinem treuen Freund und Bruder J. A. Diehl d. g. g. b. aus der Grafschaft Hanau. Giessen d: 8t April. 1775.

Sym. Nemo ante obitum beatus. H

Dienge mit einem zurückgelassenen kleinen Schwantzgen zu seines Vatters Hütte.

lot. 49

55

Oft denckt, wenn wir der Stille pflegen,
Das Hertz im Stillen tugendhaft.
Kaum lachet uns die Welt entgegen:
So regt sich unsere Leidenschaft.
Wir werden im Geräusche schwach,
Und geben endlich strafbar nach.

Zum Andencken
unserer aufrichtigen Freundschaft
schrieb dieses.
Dein treuer Freund und Bruder.
J. H. Matthes. D. G. G. L. aus
dem Darmstädtischen.
Giessen d. 24ten April 1775.
(NAAN).

O seelig! wer durchs Schicksals Hand, Adjuv mon
getreuer Eltern Fluß von Jugend an vertraut,
dem, eh er noch sich selbst erkant,
ein weiser Vater den Verstand,
das Hertz die sanfte Mutter baut

Denckmahl einer wahren Freundschaft
errichtet von Deinem Freund und Bruder

Giessen
den 10ten April
1775

[illegible] d 995
aus dem Darmstädtisch

– cher – Cousin – ne cesses jamais de m'aimer

Die Engel sind gespannt:
der Abschied ist gemacht:
Ihr Brüder lebet wohl!
Mein Giessen gute Nacht!

Hierdurch empfiehlt
sich zu bestäntigem Andenken
dein aufrichtiger Freund
G. L. Buff d. G. G. L.
aus Marburg
Giessen am 10ten April 1775.

abgezogen im May 1775.

Sie sind dahin

abgezogen im Frühjahr 1775.

Giessen d. 3 Juli
1775

Zum Andenken
schreibt dieses
Dein aufrichtiger
Freunde Bruder
Brück d. H. G. G. L.
aus dem Darmst.

Mein Giessen lebe wohl.

Giessen im April 1775.

Zum Denkmahl unserer Freundschaft Beschreibung von Deinem Freund — G. L. Kaim d. Gg. Bfl. aus Darmstadt.

V. A. Q. C. N. T.

giengen im April 1775. nach Gaul

157. — [illegible]

Eine Kunst

Nihil est ab omni parte beatum.

Horat.

Giessae
die x Jun:
1775

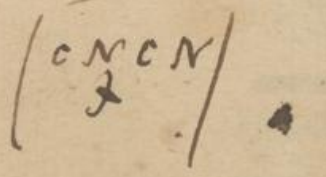
Memoriae amicitiae
causa hoc adscrit
J. A. H. Rühfel
S. Th. C.
Fuldensis

V. A. D. C. N. P

Nemo salvis inguinibus castus.

Giessae d. 3 Julij
1775

(CNCN
J.)



Paucia haecce memoriae
causa adjicere voluit
Ritterspacher frater
tuus sincerrimus. Weibur-
gens. J. U. St.

Beglückt ist, wer an iedem Morgen
Den Seegen neuer Arbeit spürt,
Erfrischt, gesund und ohne Sorgen
Des Tages über sich bemüht,
Des Abends neue Sehnsucht spürt
Und seiner Freundinn sie erklärt,
Und küssend sie zur Ruhe führt
Und seinen Wünschen mehr gewährt.

Zum Andencken unserer beständigen Freundschafft, schreibt dieses dein Freund und Bruder L. Gerste aus dem Darmstädtischen. J.V.C.

Giessen d. 19 May 1775.

Belegt

167.

Tolle puella pallam, et fac ut dactylus intret:
Lancea carnalis vulnera nulla facit.

Giessae 6 Julii
1775.

Memoriae sui causa
inscripsit
C. H. Lauckhardt
S. Th. Stud.

Symb.
Fidei Patron!

M. L. L. H.

Ein Stand der ohngefahr ist,
Ein guter Ruhm der wahr ist,
Ein Capital das baar ist,
Ein Essen das fein gar ist,
Ein Trunk der frisch und klar ist,
Ein Weib das guter Haar ist,
Und unter zwanzig Jahr ist,
Wenn das zusammen dar ist,
Das ist ein Glück das rar ist.

Giessen d. 16ten Augt. 1773

Zum Andenken schreibt dieses dein aufrichtiger Fr. u. Br. J. Ruppert aus dem Nassau-Weiburgisch.

Schoene Maedgen sind geschaffen,
Vor Juristen, und nicht vor Paffen,
Drum erwaehl ich diesen Orden,
Sonst waer ich ein Paff geworden.

Ein Dummer weiß es der dieses Vergemacht hat

Zum andencken unserer bestaendigen Freundschafft schreibt dieses dein treuer Freund und Bruder J. C. Engelbach.
d. R. B. Hasso-Feldensis.

Giess: d. 8 M Jun 1775.

Erlegt.

Celsus de Medicina Lib. I.

Sanus homo, qui et bene valet, et sua sponte est, nullis obligare se legibus debet, ac neque medico, neque iatralipta egere. Huic oportet varium habere vitae genus; modo rure esse, modo in urbe, modo in agro navigare, venari, quiescere interdum, sed frequentius se exercere. Siquidem ignavia corpus debetat, labor firmat, illa naturam senescentem, hic longam adolescentiam reddit.

Gissae
d. 12 Sept.
1775.

S. T. A. Q. A.
N. Z. S. L.

Memoriae causa
scripsit
J. H. R. Kluck. M. C.
Hamburgensis.

Was der Falsche von mir spricht;
Das acht, ich nicht.

Giesß d. 26 Aug.
1775
im Carter

Bester Freund!

Der Zeitpunckt in dem ich mich befinde, da ich dir dieses zum Andenckh schreibe, lehret mich besonders wahre Freunde vor den falschen kennen zu lernen; dieses laß dich belehren und sey versichert, daß ich so wie bis her dein unverfälschter Freund bleiben werde.

Stuber palating S.T.C.

Si quis amet, sterilem fiat amandare timorem.
Nescit enim vinci blanda timore dea.
Oscula nunc figas, nunc contingendo papillas
Inter blanditias fiat amoris opus.
Cum videre dei fulvas fregisse tonantem
Riserunt parvo tecta ferante deo.
Strenuus atque audax insiste cupidinis armis
Quae dat amor nobis munera nemo dabit.

Haec in memoriam sui
amantissimi amici plurima
sinceritate ipse composuit
et scripsit Joannes Adamus
Braun. Augsb. Theolog.
et Stud.

Giessae
1775
31 Jul.

180
82

Sit pagina

Ein weises Hertz, und guter Muth
Sind köstlicher als Geld und Guth

Dieses stiftet zum
geneigten Andenken
Dero ergebener diener
Christ: von Avemann
d. R. B. aus d: Darmstädt.

Gießh: d: 8ten
November
1775.
CA.V.F.
(P.L.F.)
:: xl ::

jungit amicos alys fratres

Omnia vincit amor, et nos cedamus amori.

Gissæ d. 13
maii 75

B. A. R. M:.

Hacce in perpetuam sui memoriam apponere voluit G. F. Bohy Montisbelli cardensis J. V. S.

Zärtlichkeit ist niemals Sünde
Aber oft ein Quell von Schmerz —

J. H. Exter d. G. G. L.

Gießen d. 5ten Decembr 1775.

Sich einem Freunde zu verschreiben
sein Freund in Ewigkeit zu bleiben
das will die Pflicht.

Mit diesen wenigen
Zeilen empfiehlet sich
dem aufrichtigen Freund
und Bruder
J. Muller. d. J. G. B.
aus dem Niedersch.

Gießen,
d. 1 Aug.
1775.

Wer nach schönen Mädgens greift,
der verehrt die Musen.

Mit diesen wenigen Zeilen
empfiehlet sich Ihr aufrichtiger
Freund E. L. Stamm. d. R. B.
aus Lauterbach.

Giessen d. 20. May.
1775.

Symb: medium tenuere beati.

92

Han

93

Vergolten wird einst jede That,
doch die Empfindung die zur Thatrin
reift.

Ihr
treuer Sohn
Hans
Deser

Giessen d. 2ten April
1768

Vergolten wird einst jede gute That,
Selbst die Empfindung die zur That nie reift

Lohnathen im Herung
1768

VCJR

Hochgeehrtester Herr
erinnern sie sich
zuweilen
Ihres K L
Parabel der
R Bastionsten
Hunge

212.
97

222:
102

Nihil est ab omni parte beatum
Horat.

Giessae
die X Decem
1808.

Memoriae amicitiae
causa hic adscripsit
H. Ch. Lud. Alex.
Oeder
Gissensis

228.
105

2.80.
116

Jede Kleinigkeit
Reifet mit der Zeit
Mädgen reifen auch:
Was ein Pflänzgen war
Ist schon übers Jahr
Bäumchen oder Strauch

Giessen
17 5/7 75

Symb
(Sincere et fidele)

dieses säye eine Erinnerung
an Deinen
aufrichtigen Freund u. Bruder
P. W. Fluck.
J. U. C. Erbai.

Alles eilt zu seinem Ende,
So wie unsre Burschen-Zeit,
Wenn die Lust am schönsten blüht,
Rufet schon das Schicksaal flieht.

abgezogen im Frühjahr 1775.

Gießen d. 8ten April
1775

Werthester Freund!
Erinnern Sie sich hierbey
an Ihren aufrichtigen Freund
Dieß d. G. L. aus dem
Hessen-Darmstädtischen

A		Pag:		A.	Pag:
Hf.	v. Avemann – – –	187.	Hf.		136
	v Avemann				

	B.	Pag.
Hf.	Baff Marb.	132.
—	Buff. glad:	151.
—	Busch	273.
—	Bernbeck	28.
—	Bohy	188.
—	Billner	
—	Bruick	155

	B.	Pag:
Hf.	Buelhner	139

Pag:	C.	Pag:	C.	Pag:
139				137

	D.	Pag:		D.	Pag:	
Hf.	Dichl - - - - - - - - - - -	100.	Hf.			Hf.
–	Denkzettel - - - - - - - -	63.				–
						–

E.		Pag:	E.		Pag:
Hl.	Engelbach - - - - - -	169.	Hl.		138
—	Engelbach. Bipont. - - -				
—	Ester - - - - - - - - - -				

	F	Pag:		F.	Pag.
Bl.	Frick - - - - - - - - -	160.	Bl.		
—	Frey - - - - - - - - - -				

9.		Pag		9.	Pag.
Kr.	Gerste — — — — —	165.	Kr.		139
—	Galzerst — — — — — —				

	H.	Dag:		H.	Dag.
Fl.	Hejs. - - - - - - - - - - - -	293.	Fl.		
—	Heyler - - - - - - - - - - -	68.			
—	Henrici - - - - - - - - -				

	A.	Pag:		A.	Pag.
H.			H.		140

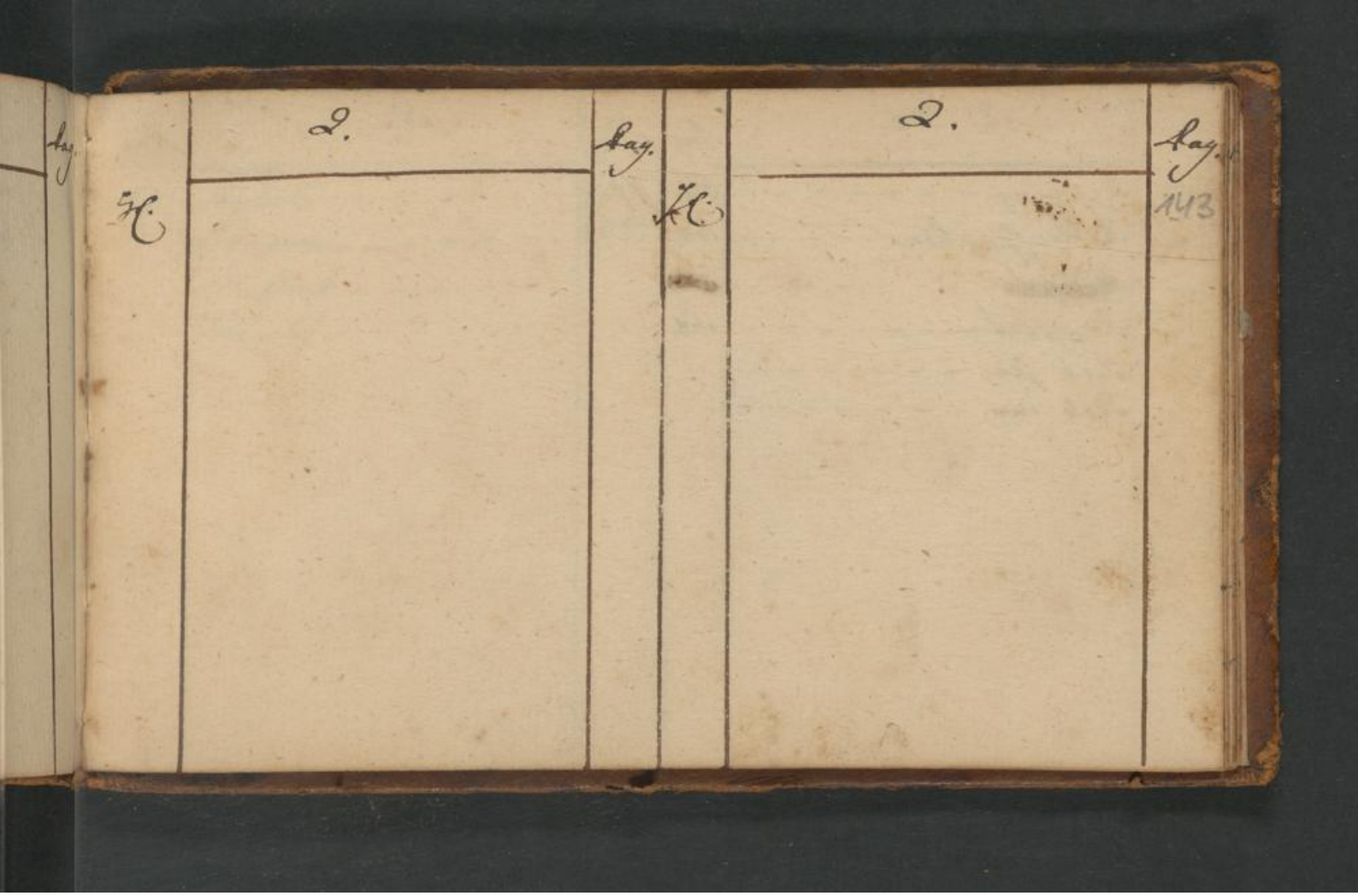
	K.	Pag:		K.	Pag.
Sk.	Kocher	66.	K.		
–	Keim	156.			
–	Kohlermann	8			
–	Kück	173			
–	Katz				

L.	Pag.	L.	Pag.
H. Luck - - - - - - -	253.	H.	
— Lange - - - - - - -			
— Lange - - - - - -			
— Lauckhardt - - - -	167.		

	M.	Rg.		M.	Rg.
K.	Mathes - - - - - - - -	120.	GK.		
—	Müller - - - - - - - -	195.			
—	Münch - - - - - - - -	70.			

	N.	Lag.		N.	Lag.
H.	Noellner - - - - - - -	9	H.		142
–	Netz - - - - - - - - -	162.			

	O.	pag.		P.	pag.
&c.	Oster	206	&c.		
	Ofen	2062			


2.
Lay.
2.
Lay.
1143

	L.	Pag.		L.	Pag.
H.	Reuling	69.	H.		
—	Ritterspacher	164.			
—	[redacted]	[redacted]			
—	Ruppert	168.			
—	Reh sen.				
—	Reh jun.				

	Sr	Lay.		Sr.	Lay.
H.	Auber	174.	H.		
—	Stamm	198.			
—	Schaffnit				
—	Schlacht				

arbkarte #13
B.I.G.
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black
0 cm